

Liebe Unterstützerin, lieber Unterstützer,

ich begrüße Sie zu unserer 13. Ausgabe von „Wissenswertes“ und freue mich, zahlreiche Neuigkeiten mit Ihnen zu teilen.

Zu Beginn möchte ich Ihnen meinen Dank aussprechen. In unserem letzten Rundschreiben haben wir um Ihre Rückmeldung zum Thema „Versand Wissenswertes“ gebeten. Mehr als 100 Empfänger haben sich nach diesem Aufruf für die E-Mail-Version entschieden, was eine Portokosten-Einsparung von knapp 100 Euro pro Aussand bedeutet. Geld, das an anderer Stelle Gutes bewirkt!

Melden Sie sich gerne, wenn die Umstellung auf digitale Post auch für Sie in Frage kommt: info@lea-ackermann-stiftung.de.

Wie bereits im vergangenen Infobrief angekündigt, haben wir den Vorstand der Stiftung erweitert. Von nun an freuen wir uns sehr über die Unterstützung von drei neuen Mitgliedern, die ich Ihnen hier kurz vorstellen möchte:



Susanne Conrad
Mainz

Journalistin,
Autorin und
ZDF-Moderatorin



Prof. Dr. Michael Albus
Mainz

Theologe und langjähriger
ZDF-Hauptredaktionsleiter
„Kinder, Jugend und Familie“



Dr. Ingrid Schmoeckel
München

Ärztin

Zu unserem großen Bedauern hat Dr. Barbara Koelges den Vorstand der Lea Ackermann Stiftung verlassen. Wir bedanken uns für die langjährige Mitarbeit und sind froh, dass Frau Dr. Koelges der Stiftung als Kuratorin eng verbunden bleibt.

Die Gründung des „**Kuratorium Lea Ackermann Stiftung**“ wurde bereits im Frühjahr dieses Jahres beschlossen. Wir haben auch hier wunderbare Unterstützer gewinnen können, die der Stiftung verbunden sind und auch zum Teil lange Freundschaften mit unserer Gründerin Sr. Lea gepflegt haben.

- Graciela Bruch (Vorstandsvorsitzende der Globus-Stiftung, St. Wendel)
- Cordula Damm-Müller (ehemalige Lehrerin, Boppard-Bad Salzig)
- Dr. Cornelia Heusgen-Schloter (Ärztin, Köln)
- Michael Ipfling (Vorstand der Globus-Stiftung, St. Wendel)
- Dr. Barbara Koelges (Wissenschaftliche Bibliothekarin, Boppard-Hirzenach)
- Dr. Hermann Poll (Ingenieur, Hamburg)

Die vom Vorstand einstimmig gewählten Kuratoren können sich nun vernetzen, ihre Arbeit aufnehmen und wertvolle Unterstützung für die Lea Ackermann Stiftung leisten. Wir werden Sie selbstverständlich auf dem Laufenden halten.

Die Lea Ackermann Stiftung zieht um

Eine weitere Neuerung gibt es in Bezug auf den Sitz der Lea Ackermann Stiftung. Ab Oktober 2024 zieht das Büro von Hirzenach nach Boppard-Bad Salzig um. Die neue Telefonnummer ist derzeit noch nicht bekannt, wird aber über unsere Webseite veröffentlicht.

Sie erreichen uns dennoch zuverlässig per Mail über info@lea-ackermann-stiftung.de.

Die neue Anschrift lautet ab 01.11.2024:

Lea Ackermann Stiftung
St.-Ägidius-Straße 6
56154 Boppard-Bad Salzig



Kindernot in Deutschland

Bittere Zahlen im Jahre 2024: Jedes 5. Kind in Deutschland ist von Kinderarmut betroffen.

Knapp drei Millionen Kinder und Jugendliche unter 18 Jahren leben in Deutschland in Armut. Das bedeutet, dass etwa jedes 5. Kind in einem Haushalt lebt, der sich den durchschnittlichen Lebensstandard nicht leisten kann und oft auf Sozialleistungen zur Existenzsicherung angewiesen ist. Das sind die Ergebnisse von verschiedenen Umfragen in Deutschland.

Wie wirkt sich die Not bei Kindern konkret aus?

- Sie können sich nicht gesund und ausgewogen ernähren, weil es schlicht zu teuer ist. So sind in den Regelsätzen des Bürgergeldes je nach Alter nur etwas mehr als 4 Euro bis etwa 7 Euro pro Tag für die Ernährung des Kindes vorgesehen.
- Sie leben oft in beengten Wohnverhältnissen, in denen sie sich kaum oder gar nicht zurückziehen können, um zum Beispiel in Ruhe zu lernen.
- Sie wachsen oft in Gegenden auf, in denen es nur wenige niedrigschwellige oder günstige Freizeitangebote gibt und sie sich kaum entfalten können.
- Sie erfahren Benachteiligungen im Bildungssystem und haben eine größere Chance, auch als Erwachsene Armut zu erleben.
- Geburtstagsfeiern, Urlaube, Hobbys und Freizeitgestaltung wie Kino-, Restaurant-, oder Freibad-besuche sind kaum bezahlbar.



Foto: pexels/ Thomas Ulrich



Foto: pixabay



Foto: pexels/ Luca Tivelli

Hinzu kommt, dass die psychische Belastung für armutsbetroffene Kinder oft enorm ist. Sie kämpfen mit vielen Vorurteilen und Ausgrenzung, ihre Familien müssen meist große Hürden überwinden, um ihnen zustehende Leistungen genehmigt zu bekommen.

Wieso gibt es in Deutschland Kinderarmut?

Kinderarmut ist in der Regel Familienarmut, denn Kinder sind finanziell abhängig von ihren Eltern. Eine Hauptursache für Kinderarmut ist Arbeitslosigkeit. Es gibt aber auch viele Familien, die trotz Arbeit nicht ausreichend Geld zur Verfügung haben und gezwungen sind, ihr geringes Einkommen mit Sozialleistungen aufzustocken – weil sie zum Beispiel alleinerziehend sind, im Niedriglohnsektor arbeiten oder aus gesundheitlichen Gründen nur vermindert arbeiten können. Kinderarmut findet sich auch verstärkt in Familien mit Migrationsgeschichte wieder, da die Eltern vielerlei Diskriminierungsformen ausgesetzt sind oder lange um eine Arbeitserlaubnis kämpfen müssen. Hinzu kommt: In Deutschland wird bei Kindern und Familien oft als erstes gespart und das Geld fehlt an allen Ecken und Enden.

Deshalb engagiert sich die Lea Ackermann Stiftung für Kinder in Not in Deutschland. Wir hoffen und freuen uns auf Ihre Spenden.

Benefizkonzert der Mainzer Hofsänger

Am Samstag, den 02. November 2024 geben die Mainzer Hofsänger um 19 Uhr ein Konzert zugunsten der Lea Ackermann Stiftung in der St. Bartholomäus-Kirche Hirzenach.

Über viele Jahre hinweg begeistern die Mainzer Hofsänger schon mit einem großen, vielseitigen Repertoire, das mit der schönen Akustik in der Hirzenacher Kirche zu einem besonderen Hörerlebnis wird.

Mit ihrem Auftritt stellen die Hofsänger einmal mehr ihre Stimmgewalt in den Dienst der guten Sache.

Wir freuen uns sehr über dieses Engagement, denn die Einnahmen aus der Veranstaltung fließen ohne Abzüge der Lea Ackermann Stiftung zu.



Sie möchten den Konzertabend der Hofsänger besuchen?

Dann melden Sie sich für Karten gerne per Mail: info@lea-ackermann-stiftung.de

Wir freuen uns auf ihren Besuch und einen stimmungsvollen Abend!

Bleiben Sie uns gewogen,

Ihre Dr. Maria Freifrau von Welser

gemeinsam mit dem Vorstand:

Prof. Dr. Michael Albus

Susanne Conrad

Walter Desch

Prof. Dr. Ulrike Detmers

Elisabeth Monnerjahn

Pater Arthur Pfeifer

Dr. Ingrid Schmoeckel

Mit freundlicher Unterstützung



Spendenkonto **Lea Ackermann Stiftung**
IBAN DE45 5605 1790 0101 2542 82
BIC MALADE51SIM

Tel. (06741) 98 12 737
info@lea-ackermann-stiftung.de
www.lea-ackermann-stiftung.de